

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 05247	VPA 20.10.2010 VV 27.10.2010	„Kommunales Rechenzentrum - Die Stadt baut mittelfristig mit ihren Beteiligungsgesellschaften ein gemeinsames Rechenzentrum auf“	1. Vom Antrag wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Erweiterung des Rechenzentrums für den zentralen ITK-Dienstleister der Stadtverwaltung für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München und berichtet dem Stadtrat 2013 darüber (Ziff. 1 des Referentenantrages).	verzögert	Das RZ der LHM wurde im Juni 2015 von den SWM an die LHM übergeben. it@M hat Ende 2016 eine Satzungsänderung für den Eigenbetrieb in den Stadtrat eingebracht, mit der die formelle Voraussetzung geschaffen wird, dass der Eigenbetrieb den städtischen Beteiligungsgesellschaften überhaupt Leistungen anbieten kann. Weitere Schritte wurden mit dem Stadtratsbeschluss Ausplanung des IT-Gutachtens zur Neuorganisation der städtischen Informations- und Telekommunikationstechnik Ende 2017 beschlossen. In den ersten 2 Jahren nach Beschlussfassung wird die Organisationsveränderung bei der LHM im Mittelpunkt stehen. Aktuell werden die SWM für die LHM-S das RZ nutzen. Eine weitergehende Veränderung ist vor 2020 nicht realistisch.
V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	1. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung zusätzlich anzumelden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt wie im Vortrag des Referenten unter Punkt 5 dargestellt. (Ziff. 2 des Referentenantrages)	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unterschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.
			2. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 4.290 €, davon sind 4.290 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 3.010€, für 2017 i. H. v. 640 € und für 2018 i. H. v. 640 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600) auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag „eVergabe“ anzumelden. (Ziff. 3 des Referentenantrages)	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unterschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.
			3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 3.570 €, davon sind 3.570 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 2.770 €, für 2017 i. H. v. 400 € und für 2018 i. H. v. 400 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. (Ziff. 4 des Referentenantrages)	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unterschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.
			4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle als Projektleiterin / Projektleiter mit einem Zeitanteil in Höhe von 0,8 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 47.656 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 23.828 €/Jahr. (Ziff. 5 des Referentenantrages)	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unterschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.
			5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Projektmitarbeit mit einem Zeitanteil in Höhe von 0,5 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung II, Vergabestelle 1 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 28.830 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 14.415 €/Jahr. (Ziff. 6 des Referentenantrages)	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unterschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	6. Das Direktorium wird beauftragt, die rechtliche Begleitung des Projekts zu gewährleisten und dafür Ressourcen in Höhe von 0,4 VZÄ mit einer Einwertung in A13/A14 zur Verfügung zu stellen und die entsprechende Finanzierung in einer gesonderten Beschlussvorlage sicherzustellen (Ziff. 7 des Referentenantrages).	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unerschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.
			7. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 3./4. Quartal 2016 erneut eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen, in der auf Basis des Fachkonzepts zum Anforderungsmanagement und einer detaillierten Marktrecherche die Kostenplanung und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Alternativen verifiziert und noch einmal gegenüber gestellt werden. (Ziff. 8. des Referentenantrages)	verzögert	Auf Grund der verlängerten Übergangsfristen für die unerschwelligen Vergaben verlängert sich die Laufzeit des Projekts um ca. 1,5 Jahre bis Ende 2020.
V 06237	VPA 21.09.2016 VV 19.10.2016	Umsetzung des Standards "Lateinische Zeichen in UNICODE" - Öffentlicher Teil	4. Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 um einmalige Kosten von 1.070.687 € und befristete Kosten bis 2020 von 175.840 €/Jahr.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 609.700 € für das Jahr 2017, in Höhe von 409.700 € für das Jahr 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			6. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen – wie in Kapitel 4.6 ausgeführt - die Verlängerung, der bis Juni 2018 befristeten Stelle (1 VZÄ) der Projektkoordinatorin im Direktorium bei STRAC, ab dem 01.07.2018 bis zum 31.12.2020 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 87.920 € ab 01.06.2018 in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 35.168 € (40% des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			7. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 467 € in 2018 und für 2019/2020 jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			8. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2018 erneut eine Beschlussvorlage vorzulegen, in der die weiteren benötigten Aufwände dargestellt und die Finanzmittel beantragt werden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			9. Das Direktorium wird beauftragt, jährlich in der IT-Kommission über den Fortschritt und die Ergebnisse des IT-Vorhabens zu berichten.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	3. Das Direktorium wird beauftragt, die notwendigen IT-Business-Services (Kap ) zu entwickeln und einzuführen und ein entsprechendes Portfolio-Management (Kap. ) dauerhaft zu etablieren, sowie die Häuser der IT sowie die Querschnittseinheiten Personal- und Organisationsreferat und Stadtkämmerei zu beauftragen, im Rahmen ihrer Aufgaben bei der Umsetzung des Beschlusses mitzuwirken, den Beschluss im eigenen Verantwortungsbereich umzusetzen und die Entsprechenden Aufwände rechtzeitig einzuplanen.	verzögert	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Im 1. Halbjahr 2019 wurde ein Evaluationsbericht in den Stadtrat eingebracht, der die hohe Akzeptanz der Services verdeutlicht. In 2020 soll der Großteil des Rollouts bzgl. Smartphones und Tablets erfolgen.
			4. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel als zahlungswirksame personalbezogene Sachmittel zum Rechnungsausgleich bei it@M in Höhe von 422.530 für 2017 sowie in Höhe von 224.750 € für 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (Mobile Kommunikations-offensive, UA 0601) anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Im 1. Halbjahr 2019 wurde ein Evaluationsbericht in den Stadtrat eingebracht, der die hohe Akzeptanz der Services verdeutlicht. In 2020 soll der Großteil des Rollouts bzgl. Smartphones und Tablets erfolgen.
			5. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 1.617.137 € für das Jahr 2017, in Höhe von 2.930.351 € für das Jahr 2018, in Höhe von 4.433.645€ für 2019, in Höhe von 5.385.832 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von 6.254.642 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung für den Innenauftrag 5130010 (Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) anzumelden. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 6.254.642 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt.  It@M wird beauftragt, die erforderlichen Kapazitäten für den Betrieb im Wirtschaftsplan anzumelden, die notwendigen Stellen einzurichten und zu besetzen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Im 1. Halbjahr 2019 wurde ein Evaluationsbericht in den Stadtrat eingebracht, der die hohe Akzeptanz der Services verdeutlicht. In 2020 soll der Großteil des Rollouts bzgl. Smartphones und Tablets erfolgen.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung von Stellen mit insgesamt 1,3 VZÄ als IT-Strategin / IT-Stratege im Direktorium bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung zum Beginn des Jahres 2017 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 122.733 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums (Innenauftrag 5130010 Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) einzustellen. In diesem Fall sind die Stellenbedarfe im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die dann zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die sich ergebende Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 49.093 €/Jahr (40% des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Im 1. Halbjahr 2019 wurde ein Evaluationsbericht in den Stadtrat eingebracht, der die hohe Akzeptanz der Services verdeutlicht. In 2020 soll der Großteil des Rollouts bzgl. Smartphones und Tablets erfolgen.
			7. Das Direktorium wird beauftragt, für die gemäß Kapitel 3.7.2.1 erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 3.081 € einmalig für 2017 sowie in Höhe von 1.040 € dauerhaft ab 2018 der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (UA 0601) anzumelden.	erledigt	

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	8. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 136.563 € für das Jahr 2017, in Höhe von bis 253.617 € für das Jahr 2018, in Höhe von bis zu 370.671 € für 2019, in Höhe von 429.198 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von maximal 487.725 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei den zentralen Ansätzen des POR (BuKr 0099 beim UA 0800 "Mobile Kommunikationsoffensive") beim Personal- und Organisationsreferat zu beantragen. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2022 sind die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von maximal 487.725 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt. Die Stellenbedarfe sind im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen Kann unbefristet erfolgen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 195.090 €/Jahr (40% des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Im 1. Halbjahr 2019 wurde ein Evaluationsbericht in den Stadtrat eingebracht, der die hohe Akzeptanz der Services verdeutlicht. In 2020 soll der Großteil des Rollouts bzgl. Smartphones und Tablets erfolgen.
			9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produktleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungs- Wirksam (Produktauszahlungsbudget).	erledigt	
V 07095	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Informationen in „Leichter Sprache“ auf www.muenchen.de	2. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, die unter muenchen.de veröffentlichten Webseiten, wie beschrieben, soweit dies möglich ist, grundsätzlich in „Bürgerfreundlicher Sprache“ zu Veröffentlichlichen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, in Abstimmung mit dem Direktorium, im Rahmen der Tätigkeiten der Webredaktionen, alle in muenchen.de veröffentlichten Dienstleistungen im städtischen Einrichtungen- und Dienstleistungsfinder darzustellen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Direktorium wird beauftragt, eine für alle städtischen Dienststellen verbindliche Richtlinie für bürgerfreundliche Sprache wie beschrieben zu erstellen. Die Richtlinie ist für alle unter Antragsziffer 3 beschriebenen Webseiten verbindlich anzuwenden, darüber hinaus gilt sie als Empfehlung.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Das Direktorium wird beauftragt, wie unter 4.2 beschrieben, die Dienststellen zu beraten und eine zentrale Qualitätssicherung sowie die Schulungen in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsreferat durchzuführen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, für zunächst zehn ausgewählte Dienstleistungen ein paralleles Angebot in Leichter Sprache zur Verfügung zu stellen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			7. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 57.715 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 5.2. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (0,7 VZÄ), im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.086 € (40 % des Jahresmittelbetrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			8. Das Direktorium wird beauftragt, für die im Vortrag dargestellten Webangebote unter muenchen.de zusammen mit dem technischen Dienstleister für muenchen.de ein Produkt für einen Vorlese-service als „Software as a Service“ zu beschaffen und zu implementieren.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussesnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07095	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Informationen in „Leichter Sprache“ auf www.muenchen.de	9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produkteleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			10. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/Produkteleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 11.000 €, davon sind 11.000 € Zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 07323	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranet für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung	3. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für 2017 i. H. v. 2.175.120 € für 2018 i. H. v. 1.575.360 € Für 2019 i. H. v. 1.202.800 € für 2020 i. H. v. 953.000 € im Rahmen Haushaltsplanaufstellung 2017 bzw. der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 5.906.280 €, davon sind 5.906.280 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Direktorium wird beauftragt, ab 2021 die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 949.800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 949.800 €, davon sind 949.800 € zahlungswirksam.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 329.800 € (4 x 82.450 €) entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden.  Das Direktorium wird – wie in Ziffer 3.8. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von 4 Stellen (4 VZÄ) für die Projektmitarbeit, befristet bis zum 31.12.2020, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.  Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 131.920 € (4 x 40% des Jahresmittelbetrages).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, bis zum 30.06.2020 dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Evaluierung der Umsetzung mit einem Personal- und Stellenkonzept für ein dauerhaftes, zentrales Intranet-Management zur Entscheidung vorzulegen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 07004	VPA 08.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM öffentlicher Teil	<p>1. Die Referate, Eigenbetriebe und Querschnittseinheiten werden beauftragt, sich an der Ausplanung im erforderlichen Umfang zu beteiligen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat unter Federführung des Direktorium die notwendigen Beschlüsse für die Gründung und grundsätzliche organisatorische Gestaltung des IT-Referats (z. B. Referentenausschreibung, Bildung eines entsprechenden Ausschusses, Anpassung Geschäftsordnung des Stadtrats, Finanzierungsbeschluss, Geschäftsverteilungsplan, Aufstellung eines Haushalts) spätestens bis November 2017 (vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats, die mit diesen Beschlüssen beantragten Mittel noch in der Haushaltsplanaufstellung 2018 zu berücksichtigen) sowie zu den technischen Infrastrukturthemen nach der Wahl des Referenten / der Referentin, spätestens jedoch bis zum Abgabetermin für den Nachtragshaushalt 2018 zur Entscheidung vorzulegen. Grundlage sind die Inhalte des Gutachtens.</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p>	<p>Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.</p> <p>Die Beschlussvorlage wurde in 2017 eingebracht.</p>
			<p>3. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 511.950 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 1.023.190 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 511.950 € für das Jahr 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden und bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt –beauftragt, die Einrichtung von 10 Stellen (10 VZÄ) für die Programm- und Projektleitungen (befristet auf 5 Jahre ab Besetzung), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stellen mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 324.360 € (40% der JMB).</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			<p>4. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 65.080 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 130.060 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 65.080 € für das Jahr 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden und bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt –beauftragt, die Einrichtung von 2 Stellen (2 VZÄ) für das Projektmanagement-Office (befristet auf 5 Jahre ab Besetzung), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stellen mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 38.864 € (40 % der JMB).</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			<p>5. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 28.440 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 9.600 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 9.600 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004	VPA 08.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM öffentlicher Teil	<p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.755 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 121.510 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Referentin oder den Referenten des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst - falls erforderlich - im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht durch die Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 48.604€ (40 % des JMB).</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen
			<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 54.185 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 so wie jährlich in Höhe von 108.370 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die die Stadtdirektorin oder den Stadtdirektor des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst ,falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht durch die Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 43.348 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen
			<p>8. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 43.860 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 87.720 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Büroleitung des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst ,falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004	VPA 08.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM öffentlicher Teil	<p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe 37.135 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 74.270 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle der Stellvertretung der Büroleitung des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst - falls erforderlich - im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen
			<p>10. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 29.840 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 59.680 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine 1. Vorzimmerkraft (1 VZÄ), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 19.432 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen
			<p>11. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.965 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 51.930 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine 2. Vorzimmerkraft (1 VZÄ), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 16.320 € (40 % des JMB).</p>	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen
			<p>12. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 14.220 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 4.800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 4.800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.



Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004	VPA 08.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM öffentlicher Teil	<p>13. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 37.725 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 75.450 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 37.725 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei Kostenstelle 11010000, einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für D-GL2 (1 VZÄ), befristet auf 5 Jahre im Direktorium, Geschäftsleitung zu beantragen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			<p>14. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 2.370 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			<p>15. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 52.645 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 105.290 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 52.645 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen in das Personalausgabenbudget der Stadtkämmerei bei dem Produkt Haushaltswirtschaft (Neuer Produktname ab 2018: Finanzmanagement).</p> <p>Die Stadtkämmerei wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von drei Stellen mit einem Zeitwertanteil von jeweils 0,5 VZÄ für das zentrale Rechnungswesen (insg. 1,5 VZÄ), befristet auf 5 Jahre ab Besetzung in der Stadtkämmerei, Hauptabteilung-II-3 zu beantragen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 33.328 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			<p>16. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 7.110 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 1.200 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 1.200 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p>	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004	VPA 08.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM öffentlicher Teil	17. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 37.725 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 75.450 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 37.725 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Personal- und Organisationsreferats bei dem Produkt Organisation, Kostenstelle 17320000 einzustellen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Dienststellenbetreuung (1 VZÄ), befristet auf 5 Jahre ab Besetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40 % des JMB).	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			18. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 2.370 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt Organisation, Kostenstelle 17320000 einzustellen.	im Zeitplan	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen erfolgt.
			19. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die beantragten Stützstellen im Direktorium, in der Stadtkämmerei und im Personal- und Organisationsreferat zu ermitteln und diesen entsprechend zur Verfügung zu stellen.	erledigt	Anmeldung bei den Haushaltsaufstellungen wurde vorgenommen.
V 08881	VPA 11.10.2017 VV 23.11.2017	Öffentliches WLAN in München III: Berichterstattung und Weiterentwicklungskonzept - öffentlicher Teil	1. Das Direktorium wird beauftragt, die entsprechenden Aktivitäten im Rahmen der Steuerung von M-WLAN zu beauftragen bzw. voranzutreiben.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			2. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat vor Ende der neuen Laufzeit im vierten Quartal 2020 einen Beschlussentwurf vorzulegen, der die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Thema öffentliches WLAN in München aufzeigt. Die Beschlussfassung muss dabei so rechtzeitig erfolgen, dass eine nahtlose Weiterführung des bestehenden Angebots ermöglicht wird.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 09983	VPA 08.11.2017 VV 23.11.2017	Ausplanung des IT-Gutachtens zur Neuorganisation der städtischen Informations- und Telekommunikationstechnik - öffentlicher Teil	<p>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von drei Stellen (3 VZÄ) für das Projekt „Reorganisation der IT der LHM“ (befristet auf fünf Jahre ab Besetzung) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel ab 2018 in Höhe von bis zu 238.280 € per anno (gesamt 714.840,00 €) befristet auf fünf Jahre ab Stellenbesetzung im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 72.724,00 € p. a. (40 % des JMB). (2018-2020: 218.172,- €) Zusätzlich sind für 2018 bis 2020 die jährlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von insgesamt 2.400,00 € sowie die einmaligen Kosten in 2018 für die Einrichtung von Arbeitsplätzen in Höhe von insgesamt 7.110,00 € bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam ab dem Jahr 2018 um 247.790,00 €, ab dem Jahr 2019 um 240.680,00 €.</p> <p>3. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Verlängerung der Befristung der unter Ziffer 3 im Vortrag des Referenten genannten Planstelle (1 VZÄ) bis 31.12.2018 beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen und die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 55.450,00 € bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 19.784,00 € (40 % des JHB). Zusätzlich sind für 2018 Arbeitsplatzkosten in Höhe von 800 € bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam um 56.250,00 €.</p> <p>4. Das IT-Referat wird beauftragt, dem Stadtrat die Ergebnisse gemäß dem Prüfauftrag zur möglichen Gründung einer Betriebs-GmbH zur Überführung von it@M vor der Sommerpause 2018 vorzulegen.</p> <p>5. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens „Umsetzung des IT-Gutachtens (techn. Teil), wie im Vortrag des Referenten in Kapitel 7.5.1 beschrieben, zu.</p> <p>6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis und unterstützt, dass Schulungen für den Umstieg von LiMux auf Windows und einem eventuellen späteren Umstieg von LibreOffice auf Microsoft Office wie in Kapitel 6.2.1 dargestellt nicht generell als Präsenzschulung angeboten werden, sondern als E-Learning.</p> <p>7. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die für die gem. Ziffer 7.7.1 im Vortrag des Referenten benötigten Sachmittel für die 5 zusätzlichen, bis 2022 befristeten Stellen bei it@M zum Rechnungsausgleich an it@M beim Produkt „Zentrale IT-Strategie/IT-Steuerung/IT-Controlling und zentrale IT-Projekte“, mit der Nummer 42111220 anzumelden. Die Gesamtsumme von 2.136.500 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 – 2022: in 2018: 436.750 € in 2020 – 2022: 424.900 € pro Jahr</p>	erledigt	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				erledigt	Die Beschlussvorlage wurde in 2018 eingebracht.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 09983	VPA 08.11.2017 VV 23.11.2017	Ausplanung des IT-Gutachtens zur Neuorganisation der städtischen Informations- und Telekommunikationstechnik - öffentlicher Teil	8. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, gem. Ziffer 7.7.2.1 im Vortrag des Referenten die Weiterbefristung von 13 Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen sowie die befristet erforderlichen Haushaltsmittel gem. Ziffer 13.2.2 im Vortrag des Referenten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bis 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Die Gesamtsumme von 3.807.682 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 – 2022: in 2018: 575.990 € in 2019: 1.071.448 € in 2020: 1.071.448 € in 2021: 544.398 € in 2022: 544.398 €. Die Projektkoordinatoren werden im Rahmen des laufenden Geschäfts der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			9. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für die gem. Ziffer 7.7.2.2 im Vortrag des Referenten benötigten Sachmittel für die 13 zusätzlichen Stellen bei it@M inklusive der Haushaltsmittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze und der laufenden Arbeitsplatzkosten zum Rechnungsausgleich an it@M beim Produkt „Zentrale IT-Strategie/IT-Steuerung/IT-Controlling und zentrale IT-Projekte“, mit der Nummer 4211220 anzumelden. Die Gesamtsumme von 4.595.880 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 bis 2022: in 2018: 616.010 € in 2019: 686.770 € in 2020: 1.105.600 € in 2021: 1.093.750 € in 2022: 1.093.750 €. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung von Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein jährlicher Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 321.664 € (40 % des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			10. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, gem. Ziffer 7.7.2.2 im Vortrag des Referenten die Schaffung von 8 Stellen – davon 4 Stellen befristet für 5 Jahre ab Besetzung und 4 Stellen ab 01.01.2020, befristet für 3 Jahre ab Besetzung – sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen sowie die befristet erforderlichen Haushaltsmittel 2018 bis 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. die Gesamtsumme von 2.721.740 € verteilt sich wie folgt auf die Jahre 2018 – 2022: in 2018: 349.780 € in 2019: 349.780 € in 2020: 674.060 € in 2021: 674.060 € in 2022: 674.060 € Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein jährlicher Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 206.440 € (40 % des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			11. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die Bereitstellung der einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze in 2018 i. H. v. 9.480 € und in 2020 i. H. v. 9.480 € im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens 2018 und 2020 zusätzlich anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 09983	VPA 08.11.2017 VV 23.11.2017	Ausplanung des IT-Gutachtens zur Neuorganisation der städtischen Informations- und Telekommunikationstechnik - öffentlicher Teil	12. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die laufenden Arbeitsplatzkosten i. H. v. 8.000 € in 2018, 13.600 € in 2019, 16.800 € in 2020 sowie 12.000 € in 2021 und 2022 im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens zusätzlich anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			13. Darüber hinaus wird das IT-Referat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			14. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			15. Das Direktorium wird für das IT-Referat beauftragt, anstelle der in Ziffer 3 des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats Nr. 14-20 / V 04131 vom 05.12.2015 beauftragten IT-Strategie für die Jahre 2018 ff. zunächst ein „Positionspapier zur Digitalen Strategie“ noch 2018 vorzulegen und unverzüglich die Arbeiten an einer umfassenden IT-Strategie für die gesamte Landeshauptstadt München zu beginnen, die spätestens 2020 im Stadtrat vorzulegen ist. Der in Ziffer 4 des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats Nr. 14-20 / V 04131 vom 05.12.2015 festgelegten Bericht an die IT-Kommission entfällt wegen des Wegfalls der IT-Kommission.	erledigt	Die Vorlage wurde im Oktober in den Stadtrat eingebracht.
			16. Mit diesem Beschluss ist der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 00396 vom 06.11.2014 von Herrn StR Dominik Krause, Herrn StR Dr. Florian Roth (DIE GRÜNEN/RL-Fraktion) „Beschäftigungsumfrage zur städtischen IT als Grundlage einer externen Untersuchung durchführen“ geschäftsordnungsgemäß erledigt.	erledigt	
			17. Mit diesem Beschluss ist der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 02860 von DIE LINKE, ÖDP „Die Stadt München setzt auf Software ohne Spionagefunktionen“ vom 08.02.2017 geschäftsordnungsgemäß erledigt.	erledigt	
			18. Mit diesem Beschluss ist der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 02950 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 13.03.2017 „Die städtische IT neu aufstellen: Viele offenen Fragen zu Linux und Microsoft“ geschäftsordnungsgemäß erledigt.	erledigt	
			19. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 02952 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 13.03.2017 „Die städtische IT neu aufstellen: Durchgriffsrechte für das IT-Referat bei E-Government“ geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen.	erledigt	Mit der Rolle des CDO ist die Anforderung umgesetzt.
			20. Die Petition „Beibehaltung von LiMux als Betriebssystem für die Stadtverwaltung“ wird als erledigt betrachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Petenten das Ergebnis der Stadtratsbefassung mitzuteilen.	erledigt	
			21. Das Programm wird beauftragt, dem Stadtrat jährlich zu berichten. In diesem Rahmen erfolgt auch die Berichterstattung über die Personalsituation.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 10883	IT-A 16.05.2018 VV 06.06.2018	Chat Bot als Kommunikationsmedium der Stadt München	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.	erledigt	
			2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des Pilotprojekts zur Einführung eines Chat Bots und den damit verbundenen Umpriorisierungen der Ziffer 3.3 wie dargestellt zu.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Mit diesem Beschluss ist der Stadtratsantrag „Ein Chatbot als Kommunikationsmedium für die Stadt München einsetzen!“ von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Hans-Dieter Kaplan, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Vogtländer, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor und Herrn StR Gerhard Mayer vom 26.10.2017 (14-20 7 A 03522) geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 11521	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Ablösung des SGB XII-Fachverfahrens Umstieg von LÄMMkom zu LÄMMkom LISSA	4. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. 5. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens „Ablösung LÄMMkom SGB XII“ (Vorhaben Nummer SOZ_ITV_0064), wie im Vortrag dargestellt, zu. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit Teile des IT-Vorhabens (Einsatz von LÄMMkom DOKUMENTE) in das Jahr 2018 vorgezogen werden können.	erledigt erledigt	
V 12145	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	WLAN-Ausstattung von städtischen Unterkünften	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. 2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der WLAN-Ausstattung von Unterkünften zu. 3. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die für den Betrieb dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 1.043.736 € ab 2020 im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens bei der Stadtkämmerei, beim Produkt „Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen“ (P42111540), anzumelden. 4. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die für die Planung und Erstellung einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 270.000 € in 2019 und 351.261 € in 2020 im Rahmen des jährlichen Haushaltsaufstellungsverfahrens bei der Stadtkämmerei anzumelden.	erledigt im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 12162	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Umsetzung des Standards "Lateinische Zeichen in UNICODE" Stufe 2	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. 2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der Stufe 2 des Vorhabens „Umsetzung des Standards Lateinische Zeichen in UNICODE“, wie im Vortrag des Referenten beschrieben, zu. 3. Das Produktkostenbudget „Zentrale IT“ des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik erhöht sich um einmalige Kosten von 1.795.844 € und befristete Kosten von 330.970 €. 4. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 535.750 € für das Jahr 2019, i. H. v. 612.274 € für das Jahr 2020 und i. H. v. 510.450 € für 2021, sowie die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2019 und 2023 i. H. v. 66.194 € pro Jahr im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220), Innenauftrag 620500006, anzumelden. 5. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 800 € für das Jahr 2021 sowie weitere Sachmittel zum Rechnungsausgleich an externe Dienstleister i. H. v. 28.500 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220), Innenauftrag 620500006, anzumelden. 6. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die Verlängerung, der bis Ende 2020 befristeten Stelle (1VZÄ) der UNICODE Vorhabensleistung bei RIT-I-MPM, ab dem 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das einmalig für 2021 benötigte Budget von 108.070 € in das Personalausgabenbudget des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 35.168 € (40 % des JMB).	erledigt im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 12372	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Ausstattung mit mobilen Arbeitsplätzen für dringende stadtweite Schwerpunktbedarfe	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.	erledigt	
			2. Der Stadtrat stimmt der Erhöhung der Ausstattung des RIT mit mobilen Arbeitsplätzen über die bisher bewilligten Anteile gemäß Abschnitt 2.2 zu.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik (RIT) wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 159.905 € in 2019 sowie die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 434.344 € ab 2020 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung (Kostenstelle: 22920000) bei der Stadtkämmerei anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 12418	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	IT-Benchmarking	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. 2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens „IT-Benchmarking“ zu.	erledigt im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 12427	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Einführung eines neuen Werkzeugs zur Berichterstellung für Fachverfahren im Referat für Bildung und Sport	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.	erledigt	
			2. Der IT-Ausschuss stimmt der Umsetzung des IKT-Verfahrens „Werkzeug zur Berichterstellung für Fachverfahren“ RBS_ITV_0178 zu.	erledigt	
			3. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 358.257 € für 2019 und i. H. v. 356.176 € für 2020 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt „Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen“ (P42111540), anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			4. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 158.504 € ab 2020 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt „Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen“ (P42111540), anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 12501	IT-A 17.10.2018 VV 24.10.2018	Digitalisierung bei der LHM: Strategie und Innovationen	<p>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Der Stadtrat stimmt dem Ansatz zur Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie, der Schwerpunktsetzung der Aufgaben des CDO, der Durchführung der vier Digitalisierungsinitiativen, der Umsetzung der E-/Open-Government-Maßnahmen und dem Aufbau des Innovationsmanagements bei it@M, wie im Vortrag des Referenten beschrieben, zu.</p> <p>3. Das Produktkostenbudget „Zentrale IT“ des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik erhöht sich um einmalige Kosten von 1.208.200 €.</p> <p>4. Das Produktkostenbudget „Overhead Referats- und Geschäftsleitung“ (P42111000) erhöht sich einmalig um 1.000.000 €.</p> <p>5. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 150.000 € für das Jahr 2019 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) anzumelden.</p> <p>6. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 1.000.000 € für das Jahr 2019 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Overhead (P42111000), anzumelden.</p> <p>7. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 3.200 € für das Jahr 2019 sowie weitere Sachmittel i. H. v. 55.000 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) anzumelden.</p> <p>8. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die dauerhafte Einrichtung von 4 Stellen (4 VZÄ) für IT-Strategie und IT-Sicherheit im RIT-I-GB 1 ab dem 01.01.2019 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 367.800 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen, in das Personalausgabenbudget des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen je Stelle noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 147.120 €/Jahr (40 % des JMB).</p> <p>9. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, erforderliche Büroraumbedarfe bei Kommunalreferat anzumelden.</p> <p>10. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, dem Stadtrat im 2. Quartal 2019 einen detaillierteren Beschluss zur Digitalisierungsstrategie, der einen zeitlichen Rahmen bis 2025 aufspannt, zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>11. Der Antrag Nr.14-20 / A 03391 „Zentrale IT-Tools für die ganze Stadt statt vieler teurer Insellösungen“ der Stadtratsfraktion Die Grünen / RL vom 19.09.2017 bleibt geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen. Die Bearbeitungsfrist wird bis zum 31.12.2019 verlängert.</p> <p>12. Der Änderungsantrag zu I TOP 3 in der öffentlichen Sitzung zur Beschlussvorlage: E-Government und Open-Government – Stufe 3 – öffentlicher Teil (Nr. 14.20 / V 09361) der Stadtratsfraktion Die Grünen / RL vom 08.11.2017 wird geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen. Die Bearbeitungsfrist wird bis zum Stadtratszyklus Oktober 2019 verlängert.</p>	erledigt erledigt erledigt erledigt erledigt erledigt erledigt erledigt	
					Beschlussvorlage wurde im Juli 2019 einstimmig verabschiedet.



Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 15157	IT-A 17.07.2019 VV 24.07.2019	Ausbildung bei der Stadtverwaltung München; Berichterstattung über das Einstellungsjahr 2018 / Mobile Arbeitsgeräte für Nachwuchskräfte	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.	erledigt	
			2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens RIT_ITV_0003 zu. Diese Vorhabensgenehmigung steht unter dem Vorbehalt der Freigabe der Finanzierung für die Jahre 2020 ff. über die Folgevorlage (siehe Ziffer 7 Referentenvortrag).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Die tatsächlichen Kosten werden gemäß den jährlich besetzten Ausbildungsplätzen bestimmt.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 15890	IT-A 25.09.2019 VV 02.10.2019	Stadtweites Workforce Management System (WFM)	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.	erledigt	
			2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens wie vorgeschlagen zu.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das IT-Referat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Kommunalreferat die hauswirtschaftswirksamen Kosten in Höhe von 76.000 € ab 2021 aus der Haushaltsplanung des Kommunalreferats herauszunehmen und diese zugunsten des RITs umzuschichten.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 16068	IT-A 16.10.2019 VV 23.10.2019	IT-Sicherheit bei der Landeshauptstadt München	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.	erledigt	
			2. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 1.500.000 € beginnend in 2020 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			3. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhafte Einrichtung von 2 VZÄ für zwei Risikomanager/-in IT-Sicherheit bei RIT-I ab 2020 sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.	verzögert	Die Stellenschaffungen sind noch nicht abgeschlossen.
			4. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 163.760 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, im Rahmen der Haushaltsplanung für 2020 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen je Stelle noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 52.304 € / Jahr (40 % des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			5. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 4.000 € für das Jahr 2020 sowie dauerhaft erforderliche personalbezogene Sachmittel i. H. v. 1.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) ab 2020 anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA / IT-A / VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 16545	IT-A 20.11.2019 VV 27.11.2019	Programm neoHR – Digitalisierung und Weiterentwicklung des LHM-Personalmanagements	1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. 2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens ITV_STRAC_0100 und ITV_POR_0100 zu. 3. Das IT-Referat wird beauftragt, das Programm neoHR gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsreferat umzusetzen. 4. Finanzierung: Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 638.841 € in 2020, 3.933.750 € in 2021, 3.933.750 € in 2022, 8.654.250 € in 2023, 8.654.250 € in 2024, 1.783.300 € in 2025 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden. 5. Das IT-Referat wird beauftragt, die befristete Einrichtung von 2 VZÄ für zwei Projektleitungen bei RIT-I ab 2020 bis 2025 sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 176.260 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Bamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen je Stelle noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 70.504 € / Jahr (40 % des JMB).	erledigt erledigt im Zeitplan im Zeitplan verzögert	  Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Die Stellenschaffungen sind noch nicht abgeschlossen.
			6. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 4.000 € für das Jahr 2020 sowie die befristet erforderlichen Sachmittel i. H. v. 1.600 € im Rahmen des Nachtragshaushalts bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) ab 2020 bis 2015 anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			7. Das IT-Referat wird beauftragt, den unter Ziffer 11.5 des Vortrags dargestellten Flächenbedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			8. Das IT-Referat wird beauftragt, den Stadtrat zum Abschluss des Programms über den Stand der Ergebnisse von neoHR zu informieren.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.